

## BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesverband – Exklusiv für Mitglieder

### DBV stellt Zukunftskonzept vor

DBV-Präsident Joachim Rukwied hat am 21. April 2021 ein Zukunftskonzept für die deutsche Landwirtschaft vorgestellt, das vier Vorschläge beinhaltet, wie sowohl Landwirte als auch Verbraucher neues Vertrauen in die Zukunftsfähigkeit der so wichtigen Branche gewinnen können. Ziel des Konzeptes ist es, offene Diskussionen über die Zukunft von Landwirtschaft und Ernährung auf nationaler Ebene anzustoßen und dabei alle Akteure zu beteiligen. Es wird u.a. eine Grundgesetzergänzung in Artikel 20a vorgeschlagen, um diesen mit den Zielen Ernährungssicherung und Klimaschutz zu ergänzen. Hier legt der DBV einen konkreten Formulierungstext vor. Weitere Ziele sind eine verbindliche Haltungs- und Herkunftskennzeichnung für nachhaltig erzeugte, heimische Produkte und eine gesetzliche Festlegung, dass zusätzliche flächenbezogene Anforderungen an mehr Biodiversität freiwillig umgesetzt und dauerhaft honoriert werden. Rukwied ist angesichts der zahlreichen Herausforderungen überzeugt, dass dieses Konzept ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Landwirtschaft sein kann: „Wir wollen dafür sorgen, dass Landwirtschaft „Made in Germany“ eine Zukunft hat. Die deutschen Bauern sind mehr als bereit, ihre qualitativ hochwertige Nahrungsmittelerzeugung mit weiteren Nachhaltigkeitsleistungen zu verknüpfen. Doch wir brauchen hierfür klare Zusagen, dass Landwirtschaft, Ernährungssicherung und Nachhaltigkeit untrennbar miteinander verbunden sind.“ Das Zukunftskonzept finden Sie unter [www.bauernverband.de/dbv-positionen/positionen-be-schluesse/position/zukunftskonzept-2021](http://www.bauernverband.de/dbv-positionen/positionen-be-schluesse/position/zukunftskonzept-2021)

### EU steigert Schweinefleischexporte erneut

Trotz der ASP und Corona-Pandemie sind die EU-Schweinefleischexporte in 2020 auf ein neues Rekordhoch gestiegen, das sich Anfang 2021 fortsetzte. Nach vorläufigen Angaben der EU-Kommission wurden im Januar und Februar von den 27 Mitgliedstaaten insgesamt 1,02 Mio. t Schweinefleisch einschließlich Schlachtnebenerzeugnissen in Drittländer verkauft; das waren rund 210 000 t oder gut ein Viertel mehr als in der Vorjahresperiode. Damit entfielen auf das Chinageschäft gut 60 % aller EU-Exporte. Neben der EU konnte auch Brasilien seine Schweinefleischexporte bereits im 1. Quartal 2021 um 24% zum Vorjahres-

zeitraum steigern. Zu diesem Ausführplus trugen insbesondere gestiegene Lieferungen nach China, aber auch Singapur, Uruguay, Chile und Argentinien bei.

### Danish Crown: Produktionseinschränkung in Boizenburg

Danish Crown hat angekündigt, die Kapazität seiner Entbeinungsanlage in Boizenburg (ca. 60 km östlich von Hamburg) deutlich zu verringern. Damit verbunden ist der Wegfall einer von zwei Schichten, was die Entlassung von 100 Mitarbeitern nach sich zieht. In Boizenburg wurden seit 2002 Schlachtschweine für den Export entbeint. Während die Produktion ursprünglich maßgeblich für den russischen Markt bestimmt war, konnten die Lieferungen nach 2013 auf Japan umgestellt werden. Seit dem ASP-Ausbruch in Deutschland ist dieser Absatzweg jedoch versperrt, da die aus Dänemark stammenden und in Mecklenburg-Vorpommern verarbeiteten Tiere international als deutsche Herkünfte gelten.

### Landwirtschaft im Dialog

Am 5. Mai 2021 lädt top agrar zu einem digitalen Live Stream ein. Mehr Tierwohl in den Ställen und bessere Arbeitsbedingungen an den Schlachthöfen: „Was leistet der Markt und wo braucht es den Staat?“ Darüber werden Politiker mit Vertretern der Agrarwirtschaft, Wissenschaftlern, Verbandsvertretern und Mitgliedern von Nichtregierungsorganisationen in einem neutralen Rahmen debattieren. Das Programm finden Sie unter [https://www.topagrar.com/dl/3/8/3/6/2/1/4/LiD\\_Einladung\\_5\\_2021.pdf](https://www.topagrar.com/dl/3/8/3/6/2/1/4/LiD_Einladung_5_2021.pdf)

Verfolgen Sie die Veranstaltung am 5. Mai ab 19 Uhr kostenlos auf YouTube unter [www.youtube.com/topagrar](http://www.youtube.com/topagrar).

#### Vereinigungspreis für Schlachtschweine

29.04. – 05.05.2021

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,42 / Indexpunkt  
FOM-Basispreis 1,42 €/kg SG (+/- 0 Cent)**

Schweine: Marktlage ausgewogen  
Ferkel: Nachfrage verhaltener

#### Vereinigungspreis für Schlachtsauen

29.04. – 05.05.2021

**1,01 €/kg SG (- 4 Cent) ab Hof**

Quelle: AMI marktundpreis.de/ VEZG